

# Hilfe für die Diakonie

Großteil der Spenden fließt in die Arbeit im Dekanatsbezirk

**NÜRNBERGER LAND – Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team. Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern deshalb anlässlich der diesjährigen Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober um Spenden.**

70 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. Die restlichen 30 Prozent werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hier von wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

## Direkt bei Pfarramt

Spenden können Interessierte entweder direkt bei ihrem evangelisch-lutherischen Pfarramt oder aber ans Diakonische Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt (Raiffeisenbank Hersbruck, IBAN: DE46 7606 1482 0000 0021 00 oder Sparkasse Neumarkt, IBAN: DE71 7605 2080 0000 0002 40, Stichwort Herbstsammlung 2017), ans Diakonische Werk Bayern (Evangelische Bank eG, IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Stichwort: Herbstsammlung 2017) oder aber mit einem Anruf bei der Spendenhotline 0800 7005080 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz).